



2011

KREISBOTEN

Der Kalender „Kinder der Welt“ zugunsten des Vereins „Humanitäre Hilfe“ ist beim KREISBOTEN erhältlich. Repro: kb

## Bilder für Kinder

»Humanitäre Hilfe« legt zwei Kalender auf

Landkreis – Er ist selbständiger Physiotherapeut in Schwabhausen und bezeichnet sich selbst gerne als „fotografierender Reisender“. Understatement eben. Denn schon seit 25 Jahren bereist Bernhard Landbrecht alle Kontinente und schießt dabei Unmengen brillanter Fotos. Eine Auswahl davon hat der 45-Jährige nun dem Landsberger Verein „Humanitäre Hilfe“ zur Verfügung gestellt – für zwei Kalender 2011, die ab sofort erhältlich sind: „LEW School“ und „Kinder der Welt“.

Was den Schwabhausener Fotografen in vielen Ländern tief berührte, war der Umgang mit Armut, Bettelei, Kinderarbeit und Bildungsmangel. „Ich glaube fest daran“, sagt er in seinem Kalenderschlusswort, „dass wir

ten und Pflegepersonal des Klinikums Landsberg gegründet, in der Gemeinde Shukai-Kitwum in Kamerun bereits vollbracht. Mit Hilfe von Spendengeldern baute er dort die eingestürzte Vor- und Grundschule für 250 Kinder wieder auf. Und stellte für sie die Trinkwasserversorgung sowie die sanitären Anlagen fertig. Die Hauptschule Kaufering mit ihrer Rektorin Renate Kindermann begleitet das Projekt langfristig als Partnerschule.

Anfang dieses Jahres konnte die Luca-Elias-Wöls-School im Rahmen einer großen Feierlichkeit an das kamerunische Schulministerium übergeben werden. Mit dabei war auch Fotograf Bernhard Landbrecht. Er hielt seine Eindrücke von der Feier in Bildern fest. Diese und weitere kleine Kunstwerke von „Kindern der Welt“ stellte er dann für die beiden Kalender zur Verfügung. Für Gestaltung und Produktion zeichnete Dipl.-Grafikdesignerin Beate Krebs (arbeat design) aus Landsberg verantwortlich.

„Da beide Künstler ehrenamtlich tätig waren, können wir die Kalender jeweils zum Vorzugspreis von 12 Euro pro Stück anbieten“, wirbt Thomas Weinhöck, Vorsitzender von „Humanitäre Hilfe“. Der Reinerlös komme der LEW-Schule zugute. Erhältlich sind die Kalender über [www.humanitaere-hilfe-ev.de](http://www.humanitaere-hilfe-ev.de) sowie gebührenfrei beim KREISBOTEN am Roßmarkt in Landsberg. oni



Stark im Ehrenamt: Bernhard Landbrecht und Beate Krebs.

durch Hilfs- oder Bildungsprojekte mit kleinen Mosaiksteinchen etwas Größeres in den benachteiligten Ländern der Dritten Welt bewerkstelligen können.“

Großes hat der Verein „Humanitäre Hilfe“, 2005 von Ärz-



Solche Eindrücke von der Übergabefeier der LEW-School hielt Bernhard Landbrecht für den Kalender fest. Foto: Landbrecht